06Januar 2019

# Jahresstart mit Jubiläumsaufführung

## 25 Jahre „Die Prinzessin auf der Erbse“

von theater-spiel-laden


Eine Szene mit Frank Grünert als Koch Theodor, Jens Bähring als Page Balduin und Michaela Hanke als Königin. (Foto: Martin Gerlach)

Der theater-spiel-laden ist seit 1994 mit dem Stück „Die Prinzessin auf der Erbse“ unterwegs, um kleine und große Zuschauer mit einer entstaubten und witzigen Version des beliebten Klassikers von Hans Christian Andersen zu erfreuen. Das Spiel ist erfrischend und frech, voller Zufälle, Überraschungen und ein großer Spaß für das Publikum.

In das 25. Aufführungsjahr starten die Mimen am Sonntag, den 13. Januar 2019, um 15 Uhr im Brandenburger Kulturstadl in Rudolstadts Partnerstadt Bayreuth. Als Ehrengästen werden erwartet Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin von Bayreuth und Simon Iser, Präsident des Bundes Deutscher Amateurtheater.

Entwickelt und in Szene gesetzt wurde die originelle und humorvolle Spielfassung vor 25 Jahren von Ensembleleiter Frank Grünert, der seitdem als Koch Theodor zum Darstellerteam gehört. Frank Grünert ist Veranstaltungsreferent in Rudolstadt und ehrenamtlich als Vizepräsident des Bundes Deutscher Amateurtheater und Vorsitzender des Thüringer Theaterverbandes tätig.

Geblieben von den Akteuren der Originalbesetzung im Jahr 1994 sind bei dem Jubiläums-Gastspiel außerdem Michaela Hanke als Königin und Jens Bähring als Page Balduin. Gewechselt haben in den vergangenen Jahren mehrmals die Darsteller von Prinzessin, Prinz und Clown. Aktuell wird das junge Paar von Kassandra von den Steinen und Victor Gluschkov gespielt. Die Rolle des Clowns übernimmt in

Bayreuth das Nachwuchstalent Thanakorn Sangdit .

Das sich aus großen farbigen Würfeln zusammensetzende Bühnenbild und die Kostüme wurden kreiert von Hans-Joachim Wolf, die märchenhafte Musik komponierte und produzierte Lutz von Rein.

Erfolgreiche Aufführungen erlebte die liebevolle Inszenierung im Verlauf der vielen Jahre auf kleinen Bühnen und in großen Häusern, zu denen das Theater in der tschechischen Stadt Hronov gehörte. Aber auch in Schlössern, Stadthallen, Kulturhäusern, Jugendclubs, Dorfsälen und im Programm von Theaterfestivals gastierte die Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite zu dieser Inszenierung